



# MindMatters – Psychische Gesundheit in der Schule

Einführungskurs in Programm und Materialien für

- Lehrpersonen der 5. - 10. Klassen

- Fachpersonen von Stellen für Gesundheitsförderung & Prävention

<b>Inhalt</b>	<p>Wie kann die Schule Jugendliche dabei unterstützen, mit Stress und Herausforderungen angemessen umzugehen?</p> <p>Welche Unterstützung kann sie Kindern und Jugendlichen anbieten, die mit schwierigen Situationen wie Scheidung, Krankheiten oder Tod konfrontiert sind?</p> <p><a href="#">MindMatters</a> ist ein Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in und mit Schulen, das in Australien entwickelt wurde und dort erfolgreich umgesetzt wird. In einer Modellphase von 2004 - 2006 wurde es an 30 Schulen in Deutschland und der Schweiz erprobt. Die Evaluation der Pilotphase hat gezeigt, dass das Programm wirksam ist, eine Einführung aber unabdingbar ist.</p> <p>MindMatters basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz und 8 Heften zu den Themen Stress, Mobbing, Freunde finden, Selbstverletzung &amp; Suizid, Verlust &amp; Trauer, sowie Verstehen psychischer Erkrankungen – auf der Ebene Schulentwicklung und für die Arbeit mit den Klassen.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Konzept und Arbeitsweise von MindMatters</li> <li>• kennen die einzelnen Materialien des Programms</li> <li>• haben sich mit mindestens einem Heft vertieft auseinandergesetzt und einzelne Teile erprobt</li> <li>• haben konkrete Ideen für die weitere Arbeit mit MindMatters entwickelt</li> </ul>
<b>Arbeitsweisen</b>	Referat, Gruppenarbeit, Erproben von Aktivitäten aus den Materialien, Diskussion
<b>Daten</b>	Freitag 16.10. & Samstag 17.10.2009
<b>Zeit</b>	jeweils 09.15 – 16.45 Uhr
<b>Ort</b>	RomeroHaus Luzern Kreuzbuchstrasse 44 Wegbeschreibung: <a href="http://www.romerohaus.ch">www.romerohaus.ch</a>
<b>Kosten</b>	CHF 590.- inklusive Materialien und Mittagessen
<b>Kursleitung</b>	<a href="#">Edith Lanfranconi</a> , Leiterin Gesunde Schulen & <a href="#">Colette Knecht</a> , Fachexpertin RADIX, Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention